

**Zeitschrift:** Aarauer Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Ortsbürgergemeinde Aarau  
**Band:** 59 (1985)

**Artikel:** Brunnen, Seeterasse ; Gedichte ; Begegnungen im Jura  
**Autor:** Bolliger, Bruno  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-559179>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Bruno Bolliger

---

## **Brunnen, Seeterrasse**

Keile von Lauten  
mir ins Gehirn getriebene  
Silben, ungefügt  
schicksalslos  
leer.

Träg liegt der See  
lächelt zum Bade nicht mehr  
weil es herbstet  
und überhaupt.

Der Blick schweift hinüber  
zum Schiller-  
stein und hinauf  
zu Felsen und Firnen.

Plötzlich ertönt  
aus tiefer Kindheit  
urvertraut  
die Stimme der Mutter:

Sei tapfer!  
Töte, wenn nötig  
Tyrannen!  
Wie Schillers Tell.

---

## **Gedichte**

Gedichte  
läsen sie nicht  
so sagen die Leute.

Für mich sind Gedichte  
wie Steine  
in reißenden Bächen.

Sie sind gewichtig  
sie liegen lange  
sie liegen und warten

bis einer kommt  
herauszuheben den nassen Kiesel  
und ihn zu wärmen

mit Hand und Herz.

---

### **Begegnung im Jura**

Jura im Herbstbrand  
und abends das Dunkel  
von Wein und Musik

Dein Auge trug Wasser  
in dürre Wälder

und wo du tanztest  
auf hartem Kalk  
wuchs halmig dein Haar  
in den Ostwind.